

Exposé

Solarpark Meyenburg

Oktober 2021

Das ist Enerparc

Die Enerparc AG mit Hauptsitz in Hamburg ist ein international ausgerichtetes Unternehmen, das seit Jahren erfolgreich die gesellschaftlich angestrebte Energiewende mit Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlage umsetzt. Die Firma wurde 2008 gegründet und hat aktuell mehr als 310 erfahrene, internationale Mitarbeiter am Stammsitz Hamburg.

Wir planen und errichten unsere Anlagen selbst und sind über die jeweils eingesetzte Betreibergesellschaft, einer 100 %igen Tochter der Enerparc AG, Vertragspartner der Gemeinde und der Grundstückseigentümer für die gesamte Laufzeit der PV-Anlage.

Mit einer Leistung von mehr als 2.400 MWp im Eigenbestand ist die Enerparc AG der größte unabhängige Solarparkbetreiber in Deutschland.

Potenzieller Standort Meyenburg

Auf den landwirtschaftlichen Flächen südlich der Ortslage Bergsoll könnte nach EEG-Vorgaben § 37 EEG eine Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlage errichtet werden. Die aktuelle Gebietskulisse liegt innerhalb eines 200 m Korridors östlich der Bahnlinie Neustadt (Dosse)-Meyenburg. In der Anlage 1 sind die Flächen dargestellt, welche eventuell unter Berücksichtigung des Abstandes zur Wohnbebauung von 400 m in Betracht kämen.

Der Flächenbedarf für eine 10 MWp PV-Anlage liegt bei ca. 9-11 ha. Im Zuge einer Bauleitplanung sind die maßgeblichen Ziele, Grundsätze und sonstigen Erfordernisse der Raumordnung zu beachten, welche sich vor allem aus dem Landesentwicklungsplan und dem Regionalplan Prignitz-Oberhavel ergeben. Weitere Kriterien gemäß des Kriterienkatalogs des Amtes Meyenburg (Stand 06/2021) finden Anwendung. Die Auswahl der Flächen ist abhängig von der Verfügbarkeit und Zustimmung des Amtes. Folgende Kennzahlen der PV-Anlage können schätzungsweise zum jetzigen Zeitpunkt angegeben werden.

Kennzahlen

○ Fläche	ca. 20 ha
○ Anlagenleistung	ca. 18.000 MWp
○ Erwarteter Anlagenenertrag	ca. 17.820 kWh pro Jahr
○ Versorgte Haushalte	ca. 5100
○ mögliche Inbetriebnahme	April 2023
○ Bauzeit Solarpark (ohne Trasse)	4 bis 6 Wochen

Auswirkungen auf die Umgebung und die Umwelt

Die Anlage funktioniert praktisch geräuschlos und ohne stoffliche Emissionen. U.U. können Lärmemissionen auch von Trafogebäuden und Wechselrichtern ausgehen, sie sind jedoch als sehr gering und örtlich begrenzt eingestuft werden können. Wesentliche Lichtreflektionen finden nicht statt. Die Solarmodule haben eine eher matte Oberfläche. Eventuelle Sonnenreflektionen sind lediglich als hellerer Bereich auf den ansonsten dunklen Solarmodulen wahrzunehmen, ohne zu blenden. Für den Bereich an Autobahnen und Bahntrecken werden in der Regel Blendgutachten erstellt. Entstehende elektromagnetische Wellen und Felder unterschreiten regelmäßig die maßgeblichen Grenzwerte. Die Gestelle werden in den unbefestigten vorhandenen Untergrund gerammt. Hierdurch wird der Versiegelungsgrad im Plangebiet auf ein Minimum begrenzt. Die Freiflächen-PV-Anlage kann nach Ende der Nutzungsdauer rückstandslos wieder entfernt werden.

Das Konzept und Betrieb der Photovoltaik-Freiflächenanlage ist auf die Erhöhung der biologischen Vielfalt ausgerichtet. Es werden keine Dünger und Pflanzenschutzmittel ausgebracht, Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume von Insekten/Wildbienen sowie Insekten- und vogelfreundliche Pflanzungen werden umgesetzt, sodass die Artenvielfalt im Vergleich zur umgebenden Landschaft gefördert ist. Die Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland stellt Lebensraum für seltene und gefährdete Arten dar. Das Pflegeregime erfolgt biodiversitätsfördernd, auch Konzepte zur extensiven Beweidung sind möglich.

Vorteile für das Amt Meyenburg

- Mit Enerparc steht Ihnen ein erfahrener und verlässlicher Ansprechpartner zur Seite, welcher das Projekt im Enerparc-Bestand aufnimmt und betreibt.
- Mit der Realisierung einer Solaranlage leistet das Amt Meyenburg einen aktiven Beitrag zum Klima- und Artenschutz, auch für zukünftige Generationen.
- Enerparc begrüßt ausdrücklich die Einführung der gesetzlichen Regelungen zur kommunalen wirtschaftlichen Beteiligung bei dem Betrieb von PVA in § 6 des EEG.
- Planungskosten werden von Enerparc übernommen, so dass die kommunale Verwaltung bei Bebauungsplänen als auch bei Flächennutzungsplänen entlastet wird.
- Kommunalspezifische Erfordernisse bei Ausgleichsmaßnahmen und Sichtschutz werden berücksichtigt.
- Zudem werden sämtlich Kosten wie Erschließungs- und Verlegekosten von Netzanschlussleitungen von Enerparc getragen.

Anlage 1: potenzielle Vorhabenfläche Solarpark Meyenburg

